

Die Legende der zehnschwänzigen Jinchuurikis

Vorerst letzte Naruto-FF meinerseits

Von Haibane-Renmei

Kapitel 17:

Alles lief so wie geplant. Zumindest nach dem Plan des Konohajuubi. Es war hoffnungslos. Sein Gegner konnte nicht gewinnen. Und sah so mitgenommen aus wie noch nie in seinem Leben. Von den Verletzungen würde dieser sich nie wieder erholen und draufgehen. Das wusste der Konohajuubi. Und in Erinnerungen schwelgte. 'Könnten jetzt doch nur meine Eltern hier sein und zuschauen. Sie wären stolz auf mich bei dem was ich hier tue'. Und der nächste Treffer saß, während Madaras Wut ins Unermessliche stieg. Schon wieder hatte Konoha ihm ein Strich durch die Rechnung gemacht. Und ihn um einen langsamen, qualvollen Untergang des Dorfes gebracht. Der Konohajuubi war einfach zu gut und ließ ihm nicht den geringsten Spass. Wenn er doch noch gewinnen wollte, musste er auf einen schnellen Sieg setzen. Denn Zeit ließ ihm sein Gegner überhaupt nicht. Madara musste Prioritäten setzen. Oh wie er das doch hasste. Und Sasuke war immer noch nicht hier. 'Hat sich den plötzlich die ganze Welt gegen mich verschworen?' Die Antwort auf Madaras Frage war klar und einfach. Ja.

Noch nie hatte Konoha etwas vergleichbares gesehen oder miterlebt. Noch nie hat ihm, Madara Uchiha, jemand so gegen den Kopf gestoßen. Und das schlimmste war er konnte nichts dagegen unternehmen. Er würde Konoha nicht langsam bluten sehen. Denn dafür blieb ihm keine Zeit. Sein Gegner war ihm nicht ebenbürtig, sondern überlegen. Und Madara die nächste Juubibombe abfeuerte. Genau wie sein Gegenüber. Nur hatte Der viel mehr Spass dabei. 'Lee zu begleiten hat sich doch gelohnt'. Sein Dank war Lee sicher. Nur würde Dieser nichts davon haben. Des Konohajuubis Zielscheibe existierte nicht länger. War nur noch Staub und Asche. Und ein wenig Qualm.

Kapitel 17 ENDE